



Großzügige Lounges und freundlich eingerichtete Zimmer, in denen sich die Patienten geborgen und sicher fühlen können, wurden individuell mit Teppichfliesen ausgestattet.

Privatklinik Schloss Gracht, Erfstadt

Emotional nahbare Räume

Neue Nutzung für das historische Schloss Gracht: Das ca. 500 Jahre alte, denkmalgeschützte Wasserschloss wurde unlängst von einer Wirtschaftsakademie in eine private Akutklinik für rund 80 psychisch erkrankte Personen umgewandelt. Es besteht durch komfortable Ein- und Zweibettzimmer, großzügige Lounges und Therapieräume, deren Gestaltung für ein geborgenes, ruhiges Umfeld sorgt.

Während der Bettentrakt vor allem statisch und brandschutztechnisch auf den neuesten Stand zu bringen war, wurden die übrigen Räume in Absprache mit der Denkmalpflege behutsam renoviert und modernisiert. Die massiven Parkettböden aus Eichenholz und die Putzoberflächen der Wände mit ihrer teils sanften, teils lebendigen Farbigkeit arbeitete man ebenso sorgfältig auf wie den Stucco Lustrato im ehemaligen Rittersaal und Treppenhaus. Zusammen mit den Kristalllüstern, den Samtvorhängen und den historischen Barhockern wurden sie in den neuen gestalterischen Kontext eingebunden. Ergänzende Ausstattungselemente wie Holz mit fein geschliffener Oberfläche, gewebte Stoffe, Leder, Teppichfliesen, Messing, Marmor und Polster sind mit Sinn für Qualität und eine lange Lebensdauer ausgewählt oder lassen sich bei Bedarf reparieren bzw. austauschen.

Die Atmosphäre in den Patientenzimmern und Lounges soll entspannend und beruhigend auf die Psyche der Bewohnerinnen und Bewohner wirken; daher verwendete die Innenarchitektin hier hauptsächlich sanfte, helle Materialien in Naturtönen mit wenigen schwarzen Akzenten. Die sandfarbenen Teppichfliesen sind unempfindlich in ihrer Struktur und Musterung und lassen sich bei Bedarf einfach einzeln austauschen. Verdunkelungsvorhänge mit Leinenstruktur unterstützen den ungestörten Schlaf. Nur die bequemen Loungesessel mit zugehöriger Fußablage in grün oder blau bringen Farbe ins Spiel. Großformatige Leuchten in den Patientenzimmern und im Restaurant bilden den Tageslichtverlauf künstlich ab und sorgen dadurch für ein therapeutisch wirksames Lichtkonzept, das die nötige Struktur in den Tagesablauf der psychisch Erkrankten bringt.

Bautafel

Projekttitle: Privatklinik Schloss Gracht, Erfstadt

Architektur: 100% interior, Sylvia Leydecker, Köln

Produkt: Teppichfliesenkollektionen Touch & Tones 103, Interface World Woven 870, Interface

Fertigstellung: 2019



Modulare textile und elastische Bodenbeläge

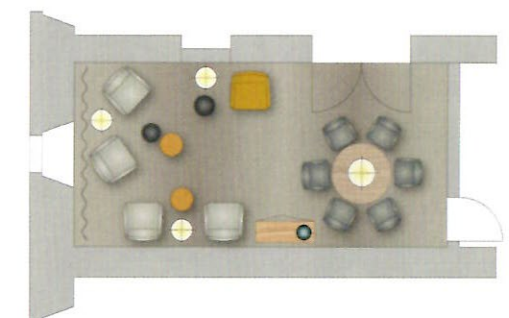
Interface Deutschland GmbH

Interface Inc. ist weltweit führend in der Herstellung textiler modularer und elastischer Bodenbeläge, wie LVT und nora® Kautschuk-Bodenbeläge, die Maßstäbe in Design und Leistungsstärke setzen. Das modulare System unterstützt Kunden bei der Gestaltung ihrer Innenräume und wirkt doppelt positiv: auf die Nutzer der Räume und auf unseren Planeten. Die Mission Climate Take Back™ von Interface lädt die Branche dazu ein, sich dem Hersteller anzuschließen, und fördert ein gemeinsames Bekenntnis dazu, die Geschäfte so zu führen, dass es dem Planeten gerecht wird und ein lebenswertes Klima schafft.

KOST & LOGIS

„Nachhaltigkeit im Ganzen drückt sich z.B. im zeitgemäßen Teppich aus, der durch seine umweltgerechte Materialität besticht, einfach im Unterhalt zu handhaben ist und oben drein die Atmosphäre angenehm prägt.“

Innenarchitektin Sylvia Leydecker, Köln



Weiter auf

www.arcguide.de/sonderausgabe/projekte2020/emotional-nahbare-raeume